Anfrage CDU Stadtverordnetenfraktion vom 16.06.2025 bezüglich der neuen Toilettenanlage in der Dyba-Allee

Antwort von Herrn Stadtbaurat Schreiner

Frage 1:
Wann genau ist mit der Inbetriebnahme der neuen Toilettenanlage in der Dyba-Allee zu rechnen?

Seit der Installation der beiden Fertigbauteile Anfang Mai ist die ganze versorgungstechnische Erschließung der Anlage erfolgt (Frischwasser, Strom). In der KW 26 ist die technische Inbetriebnahme des Herstellers, sowie die Einweisung und Übergabe an die Verantwortlichen der Stadt Fulda geplant. Parallel dazu sollen die Arbeiten zur Wiederherstellung der Mauer starten.
Im Anschluss finden noch Pflasterarbeiten statt. Das Gebäudemanagement ist bestrebt die Arbeiten innerhalb der kommenden drei Wochen abzuschließen. Allerdings können eventuell auftretende Verzögerung aufgrund der beginnenden Domplatzkonzerte und der damit verbundenen Einschränkung der Zugänglichkeit und der zur Verfügung stehenden Mitarbeiter des Betriebsamtes nicht abgeschätzt werden.

Frage 2:
Wann ist der Zugang über den Dahliengarten zum Kunstverein wieder geöffnet?

Der Zugang zum Kunstverein ist während der gesamten Baumaßnahme über die Habsburgergasse gewährleistet.
Im Dahliengarten selbst müssen noch kleinere Restarbeiten zur Einbindung der Anlage in die Umgebung erfolgen. Aus Sicht des Gebäudemanagements bestehen jedoch keine Einschränkungen für eine Öffnung des Dahliengartens für den Publikumsverkehr.

Fulda, 30. Juni 2025

Anfrage der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 17.06.2025 bezüglich der Minigolfanlage im Schlossgarten.

Antwort von Herrn Stadtbaurat Daniel Schreiner

Frage 1:
Wie ist der aktuelle Planungsstand zu einem neuen Minigolfplatz?

Antwort:
Die neue Minigolfanlage soll neben dem Umweltzentrum und dem Wassertretbecken in der Fuldaaue entstehen. Das beauftragte Landschaftsarchitekturbüro hat die Ausführungsplanung abgeschlossen. Die Ausschreibung wurde von Amt 69.3 geprüft und ist derzeit in Überarbeitung. Das Leistungsverzeichnis über die Landschaftsbauarbeiten wird voraussichtlich in KW 28 veröffentlicht.
Die 18 monolithisch hergestellten Minigolfbahnen wurden aufgrund langer Lieferzeiten (bis zu 16 Wochen) bereits bestellt.

Frage 2:
Über welchen Zeithorizont sprechen wir?

Antwort:
Die neue Anlage soll vor dem Hessentag 2026 in Betrieb gehen. Die Lieferung der Minigolfbahnen ist für die erste Oktoberhälfte 2025 geplant. Die Landschaftsbauarbeiten werden entsprechend früher beginnen.

Frage 3:
Könnte der alte Standort im Schlossgarten temporär weiterbetrieben werden, wenn sich dafür ein Betreiber finden würde und solange es keinen neuen Minigolfplatz gibt?

Antwort:
Die Minigolfbahnen im Schlossgarten wurden bereits demontiert, somit kann die Anlage nicht mehr betrieben werden. Der gesamte Bereich rund um die ehemalige Minigolfanlage und den Spielplatz wird perspektiv überplant. Zudem soll eine barrierefreie Erschließung zwischen Schlossgarten und Heinrich-von-Bibra-Platz entstehen.

Fulda, 30.06.2025

Anfrage der Stadtfraktion Die Partei (Ute Riebold) vom 17.06.2025 bezüglich des Areals Bahnhofstraße 15 / Lindenstraße 9

Antwort von Herrn Stadtbaurat Daniel Schreiner

Frage 1:
Wie ist der Planungsstand zur Zukunft des Gebäudes Bahnhofstraße 15?

Frage 2:
Wie ist der Planungsstand zur Zukunft des gesamten Areals Bahnhofstraße 15 / Lindenstraße 9?

Antwort:
Beim genannten Objekt handelt es sich um eine private Liegenschaft. Aussagen hierzu können vom Magistrat nicht getätigt werden.

Fulda, 30.06.2025

Anfrage der CDU-Stadtverordnetenfraktion zur Situation, Entwicklung und Maßnahmen Unterhaltsvorschussleistungen zur SV am 30.06.2025

Antwort von Herrn Bürgermeister Wehner:

Frage 1:
Wie viele Kinder in der Stadt Fulda erhalten aktuell Unterhaltsvorschussleistungen?

Antwort:
In der Stadt Fulda erhalten derzeit 1.054 Kinder Unterhaltsvorschussleistungen.

Frage 2:
Wie hat sich die Zahl der Empfängerinnen und Empfänger in den letzten 5 Jahren entwickelt?

Antwort:
Am 31.12.2020 waren es 981 Kinder,
am 31.12.2021 waren es 993 Kinder,
am 31.12.2022 waren es 974 Kinder,
am 31.12.2023 waren es 1032 Kinder und
am 31.12.2024 waren es 1046 Kinder.

Frage 3:
Wie hoch ist der jährliche Aufwand, den die Stadt Fulda im Rahmen des Unterhaltsvorschuss zu leisten hat – und welcher Anteil davon wird durch Rückgriff auf säumige Unterhaltspflichtige wieder eingezogen?

Antwort:
Die Stadt Fulda hat an den Gesamtaufwendungen einen Eigenanteil von 30% selbst zu erbringen. Der Gesamtaufwand im Jahr 2024 beträgt 3.902.604,76 €. Auf die Stadt Fulda entfallen davon 1.170.781,43 €.

An den Einnahmen sind die Kommunen auch zu 30% beteiligt. Das waren für den Rückgriff nach § 7 UVG im Jahr 2024 167.261,59 € von insgesamt 557.538,62 € an Rückgriffseinnahmen. Das entspricht einem Anteil von 14,29 %.
Im Vergleich liegt der Durchschnitt der Quote in den hessischen Städten bei 12,94 % - inklusive der hessischen Landkreise bei 14.75 %.

Anfrage der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 17.06.2025 bezüglich Versorgungssicherheit im Trinkwasser

Antwort von Herrn Oberbürgermeister Dr. Wingenfeld

Wenn zu Petersberg und Künzell konkrete Maßnahmen angeben werden sollen, müssten diese erfragt werden, sollte aber für FD erstmal keine Rolle spielen und ist von den beiden Kommunen vielleicht auch nicht erwünscht.

Frage 1:

Welche Maßnahmen haben Rhön Energie bzw. die Stadt Fulda, gemeinsam mit den umliegenden Kommunen, bereits umgesetzt-z.B. Hochbehälter Ausbau, neue Tiefbrunnen, Notstromaggregate oder mobile Wasserlösungen-um die Trinkwasserversorgung bei anhaltender Trockenheit stetig gewährleisten zu können?

Antwort:

Die RhönEnergie und die umliegenden Kommunen investieren regelmäßig in die Sicherstellung der Wasserversorgung, z. B. bei der RhönEnergie in die Erweiterung und Optimierung des Wasserwerks Fulda in 2023/2024 und in die Optimierung des Wasserwerks Götzenloch in 2024, in die Erschließung zwei neuer Tiefbrunnen, die bereits vorhanden sind und zukünftig auch genutzt werden sollen, hierfür laufen konkrete Umsetzungsplanungen. Natürlich muss in Zeiten, in denen grundsätzlich die Wasserressourcen knapper werden, bei der Bevölkerung das Bewusstsein geschärft werden mit der Ressource Trinkwasser sparsam umzugehen und das sich der Verbrauch eher an das Dargebot anpassen muss, statt umgekehrt. Erschließung von immer neuen Gewinnungen löst nicht die Herausforderung. Gerade an heißen Tagen sollte man kein Wasser verschwenden, dass unterstützt u. a. die geplante Gefahrenabwehrverordnung.

Frage 2:

Ist eine Wasserampel mit Schwellenwerten geplant oder bereits in Vorbereitung und welche Kommunikationskanäle (Broschüren, PM, Social Media, Onlineportale, Nutzung der einschlägigen Warn-Apps, z.B. HeesenWARN) sind vorgesehen, um die Bürger frühzeitig zu informieren?

Antwort:

Eine Wasserampel ist geplant, für die Information der Bevölkerung werden, wie bisher, die bekannten Kommunikationskanäle genutzt.

Frage 3:

Wie ist der aktuelle Stand bei der Erstellung eines Wasserkonzepts für die Stadt Fulda, bzw. die Region Fulda, insbesondere im Hinblick auf für das Jahr 2023 vom Land Hessen bereitgestellten Fördermittel zur Unterstützung kommunaler Wasserkonzepte?

Antwort:

Ein kommunales Wasserkonzept wurde erstellt, welches die allgemeine Situation, verursacht durch den Klimawandel sowie die bisherigen und geplanten Maßnahmen zur langfristigen Sicherstellung der Wasserversorgung bestätigt.

Fulda, 30.06.205

Anfrage der Stadtfraktion Die Partei (Ute Riebold) vom 17.06.2025 bezüglich Areal Horaser Weg 71

Antwort von Herrn Stadtbaurat Schreiner

Frage 1:
Wie ist der Sachstand zur Umbauplanung und Nutzung des Areals Horaser Weg 71?

Antwort:
Auf dem Areal am Horaser Weg 71 soll zukünftig eine 2-geschossige Kindertagesstätte untergebracht werden. Dabei erfolgt die Planung bis zur Bauantragsstellung (Leistungsphasen 1 – 4 HOAI) intern durch das Gebäudemanagement der Stadt Fulda. Darauffolgende Leistungsphasen sollen später einem noch zu beauftragendem Architekturbüro übertragen werden. Aktuell werden in der Vorentwurfsphase (LPH 2) sowohl Varianten einer 4-gruppigen Kindertagesstätte für unter und über 3-Jährige, als auch einer 5-gruppigen Lösung mit Erweiterungsmöglichkeit um eine Gruppe untersucht. Die bisherige Planung geht von der weitgehenden Rekonstruktion der ursprünglichen Kubatur der abgebrochenen Hallenteile einschl. Dachform aus. Die in diesem Bereich erhaltenen Außenwände inklusive Fenster werden instandgesetzt und dienen zukünftig als Außenfassaden der Kita. Neu herzustellende Teile der in größeren Teilen abgebrochenen Westfassade dagegen sollen in einer eigenständigen, zeitgemäßen Formensprache entwickelt werden.

Fulda, 30. Juni 2025

Anfrage der Stadtfraktion Die Partei (Ute Riebold) vom 17.06.2025 bezüglich des Areal Horaser Weg 2

Antwort von Herrn Stadtbaurat Daniel Schreiner

Frage:
Wie ist der Planungsstand zum Areal Horaser Weg 2?

Antwort:
Beim genannten Objekt handelt es sich um eine private Liegenschaft. Aussagen hierzu können vom Magistrat nicht getätigt werden.

Fulda, 30.06.2025